



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fiefbergen (FIEFB/GV/04/2018) vom 05.12.2018

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Silke Lorenzen

1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Ute Krohe

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Hans-Werner Bauer

Mitglieder

Herr Frank-Peter Herdel

Frau Susanne Johnsen

Frau Monika Petersen

Frau Dr. Kirsten Stöwahse

Frau Sylvie Voigt

Protokollführer/in

Frau Susanne Helmedach

Abwesend:

Mitglieder

Frau Gabriele Einfeldt

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:55 Uhr
Ort, Raum: 24217 Fiefbergen, St. Florian Weg 2,
Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom

05.12.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 6. | Bericht der Ausschüsse und der Bürgermeisterin | |
| 7. | Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet " | FIEFB/BV/026/2018 |
| 8. | Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet "nördlich der K 47, südlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg, westlich des Gewerbegebietes St. Florian-Weg und östlich der Gemeindegrenze Passade" | FIEFB/BV/027/2018 |
| 9. | Stellungnahme zur Windkraftplanung | |
| 10. | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Fiefbergen | FIEFB/BV/025/2018 |
| 11. | Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Fiefbergen für das Haushaltsjahr 2019 | |
| 12. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeisterin Silke Lorenzen eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Bürgermeisterin lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.12.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu der Niederschrift der letzten Sitzung am 18.09.2018 werden keine Änderungswünsche vorgetragen. Bürgermeisterin Silke Lorenzen merkt an, dass sich in die Einladung zur heutigen Sitzung ein kleiner Fehler eingeschlichen habe – das Datum der Niederschrift müsse korrekt 18.09.2018 lauten, nicht 05.12.2018.

Die Bürgermeisterin gibt die in der letzten Sitzung im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

- Verkauf des Grundstücks Appelhof 2
- Die B-Pläne der Gemeinde Schönberg wurden zur Kenntnis genommen
- Für den Fahrradweg Fahrner Weg wurde die Auftragsvergabe beschlossen, die Maßnahme wird im Jahr 2019 durchgeführt

TO-Punkt 6: Bericht der Ausschüsse und der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Silke Lorenzen bittet die Ausschussvorsitzenden um ihre Berichte.

Finanzausschuss

Frau Krohe berichtet, dass am 28.11. die erste Sitzung des Finanzausschusses nach der Kommunalwahl stattgefunden habe, bei der neben der Einführung der neuen Ausschussmitglieder die Haushaltsplanung 2019 im Fokus gestanden habe. Frau Krohe fasst zusammen, dass nach einem eher schlechten Ergebnis im Jahr 2017 der Haushalt für das laufende Jahr recht eng geschnürt gewesen sei. Dank dieser Sparsamkeit und erfreulich guten Einkommens- und Gewerbesteuererinnahmen könne für das Jahr 2019 ein ausgeglichener Haushaltsentwurf vorgelegt werden.

Bau- und Wegeausschuss

Herr Bauer berichtet über die Tätigkeiten des Bauausschusses seit der letzten GV-Sitzung. Am DGH wurden Malerarbeiten umgesetzt, der Maibaum wurde abgebaut und mit Unterstützung der Feuerwehr wurden Hydranten und Abläufe gespült. Herr Bauer dankt ausdrücklich allen Helferinnen und Helfern. Die letzte Sitzung des Bau- und Wegeausschusses habe am 21.11. stattgefunden, im Vordergrund standen die Themen Windkraft und Solarpark.

Kultur- und Sozialausschuss

Frau Lorenzen übernimmt neben ihrem eigenen Bericht auch den der heute nicht anwesenden Frau Einfeld für den Sozial- und Kulturausschuss.

Die letzte Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses habe am 30.10. stattgefunden. Frau Lorenzen berichtet über die letzten Veranstaltungen – unter anderem die Teilnahme am Treffen des Tourismusverbandes in Wendtorf, das Treffen der Totengilde, den Laternenumzug sowie den regelmäßigen Seniorenkaffee im DGH und weist auf den am 13.01.2019 stattfindenden Neujahrsempfang hin. Allen an den Veranstaltungen beteiligten Helferinnen und Helfern spricht sie ihren Dank aus.

Bericht der Bürgermeisterin

Frau Lorenzen gibt einen Überblick über die Ereignisse und Veranstaltungen der letzten Wochen. Als Mitglied der Schulverbandvertretung habe sie an der Schulbereisung und an der letzten Sitzung des Hauptausschusses des Schulverbandes teilgenommen. Weiterhin habe sie die letzte Sitzung des Umweltausschusses des Amtes Probstei besucht, wichtige Themen waren unter anderem Solarenergie und E-Ladesäulen. Nach Einführung der E-Rechnung in der Amtsverwaltung seien die Bürgermeister der Gemeinden nun technisch in das System eingebunden und nehmen via Notebook an dem Verfahren teil. Gemeinsam mit Frau Krohe habe sie die Schulung zur Verfahrenseinführung besucht. In der Sitzung der Gemeindevertretung Schönberg sei die Schwimmhallenversorgung besprochen worden. Es soll durch ein Gutachten ermittelt werden, ob Laboe oder Schönberg als zukünftiger Standort geeigneter sei. Ferner habe sie ein Kommunalgespräch bei der EON Hanse in Rendsburg besucht und an Sitzungen des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes, des Wasserbeschaffungsverbandes Selent sowie des Hortbeirates teilgenommen.

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "nördlich der K 47, südlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg, westlich des Gewerbegebietes St. Florian-Weg und östlich der Gemeindegrenze Passade"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FIEFB/BV/026/2018

Zur Einführung in die Tagesordnungspunkte 7 und 8 übergibt Frau Lorenzen das Wort an Herrn Eric Kalke von der Firma K & K Projekt UG, der anhand einer Präsentation über die Möglichkeit informiert, in der Gemeinde Fiefbergen einen ca. 11 ha großen Solarpark zu realisieren. Dieser könnte zu beiden Seiten entlang der Bahnschienen zwischen Fiefbergen und Passade entstehen. Die Kosten für Planung und Abwicklung würde die Firma K & K tragen, während die Planungshoheit bei der Gemeinde verbleiben würde. Mindestlaufzeit des Projektes wären 25 Jahre, danach könne die Fläche beispielsweise als landwirtschaftliche Nutzfläche freigegeben werden. Vor Baubeginn werde sorgfältig die Beschaffenheit des Bodens geprüft, da sichergestellt werden müsse, dass die Elemente sicher im Boden verankert werden können. Weiterhin werde geprüft, ob unterirdisch ggf. Leitungen oder Rohre verlegt sind. Eine Beteiligung der Bürger, der Gemeinde, der zuständigen Behörden, der Bahn und des NABU sei im Vorwege selbstverständlich. Den Bürgerinnen und Bürgern werde die Möglichkeit eingeräumt, sich im Rahmen einer Eigentümergesellschaft finanziell an der Anlage zu beteiligen, wobei nicht mehr als 49,9% der Anteile freigegeben würden. Für den Haushalt der Gemeinde wurden jährliche Mehreinnahmen durch die Gewerbesteuer von netto ca. 5.000,00 € - 6.000,00 € in Aussicht gestellt. Die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger nutzen die Gelegenheit, Fragen zu dem Projekt zu stellen, die Herr Kalke ausführlich beantwortet.

Frau Lorenzen bedankt sich bei Herrn Kalke und weist darauf hin, dass eine Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen werden müsse, bevor erste Schritte in Richtung Solarpark unternommen werden können und führt anhand der Vorlage kurz in den Tagesordnungspunkt ein. Die Gemeindevertretung fasst sodann folgenden

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung einer 9. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „beidseitig der Bahnlinie Kiel-Schönberg, nördlich der K 47, südwestlich der Ortslage, westlich des Gewerbegebietes St. Florian-Weg und östlich der Gemeindegrenze Passade“ (Aufstellungsbeschluss).
2. Der Beauftragung der vorgenannten Planungsbüros durch die Fa. K&K Projekt UG wird zugestimmt. Die Planungshoheit gemäß § 1 Baugesetzbuch bleibt unabhängig davon bei der Gemeinde Fiefbergen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 8	Enthaltungen: 8	Befangen: 0

TO-Punkt 8: **Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet "nördlich der K 47, südlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg, westlich des Gewerbegebietes St. Florian-Weg und östlich der Gemeindegrenze Passade"**
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FIEFB/BV/027/2018

Bürgermeisterin Silke Lorenzen erläutert kurz den Sachverhalt anhand der Vorlage und bittet um Abstimmung. Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

3. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet „beidseitig der Bahnlinie Kiel-Schönberg, nördlich der K 47, südwestlich der Ortslage, westlich des Gewerbegebietes St. Florian-Weg und östlich der Gemeindegrenze Passade“ (Aufstellungsbeschluss).
4. Der Beauftragung der vorgenannten Planungsbüros durch die Fa. K&K Projekt UG wird zugestimmt. Die Planungshoheit gemäß § 1 Baugesetzbuch bleibt unabhängig davon bei der Gemeinde Fiefbergen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: **Stellungnahme zur Windkraftplanung**

Bürgermeisterin Silke Lorenzen erklärt sich für befangen und übergibt an ihre Stellvertreterin Ute Krohe. Frau Lorenzen verlässt den Raum.

Frau Krohe fasst noch einmal den bisherigen Verlauf zusammen und erläutert, dass die Gemeinde bereits frühzeitig ein Planungsbüro mit der Prüfung beauftragt und auch Kontakt zu Herrn Gerlach vom Amt Probstei aufgenommen habe, um auf der sicheren Seite zu sein.

Die für Windenergie nutzbare Fläche stellt sich tatsächlich größer dar als zunächst angenommen. Der Grund dafür ist, dass das Gewerbegebiet am Rande der Gemeinde irrtümlich als Wohnbebauung in der damaligen Planung berücksichtigt wurde, so dass sich der einzuhaltende Abstand zugunsten der nutzbaren Fläche verringert. Die von Seiten der Gemeinde mitgeteilten Einwände hinsichtlich der Höhe und der Abstände der Windräder wurden vom Land berücksichtigt, darüber hinaus seien die Möglichkeiten eines Einspruchs für die Gemeinde nunmehr ausgeschöpft. Insofern wolle man der Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses vom 21.11.2018 folgen und auf eine erneute Stellungnahme verzichten.

Aus der Einwohnerschaft meldet sich Frau Klindt zu Wort. Auf ihrem Land befinden sich zwei ältere Anlagen, für die sie seinerzeit eine Ausgleichsanpflanzung habe vornehmen müssen. Diese Anpflanzung werde nun vom Land als Wald bewertet, was zur Folge habe dass ihre Anlagen aus dem Repowering fallen. Ihr Ziel sei es, ihre Fläche in die nutzbare Fläche für Windenergie zu integrieren, so dass sich die Gesamtfläche vergrößert und sie die Möglichkeit habe, ihre Anlagen zu erneuern. Sie bittet nachdrücklich darum, eine erneute Stellungnahme an das Land zu senden und um Prüfung ihres Einzelfalles zu bitten.

Nach reger Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses, keine weitere Stellungnahme zur Windkraftplanung beim Land abzugeben.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 0	Nein-Stimmen: 7	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Gemeindevertretung beschließt, der Landesregierung eine kurze Stellungnahme zu übersenden, in der das Anliegen von Frau Klindt geschildert und diesbezüglich um Überprüfung gebeten wird.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Frau Lorenzen betritt nach erfolgter Abstimmung den Raum und übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

TO-Punkt 10: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Fiefbergen
Vorlage: FIEFB/BV/025/2018

Die Finanzausschussvorsitzende Ute Krohe führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert kurz die Vorlage. Fragen ergeben sich nicht.

Die Gemeindevertretung fasst sodann den folgenden

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushalts-satzung 2019 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm ge-mäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feu-erwehr Fiefbergen für das Haushaltsjahr 2019

Anhand der als Anlage beigefügtem Einnahme- und Ausgabeplans der Freiwilligen Feuer-wehr führt Bürgermeisterin Silke Lorenzen in den Tagesordnungspunkt ein und bittet die Mit-glieder um Abstimmung zu Genehmigung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Einnahmen- und Ausgabenplanung im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Fiefbergen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 8	Enthaltungen: 8	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeisterin Silke Lorenzen weist noch einmal auf den Neujahrsempfang am 13.01.2019 und die Veranstaltung „Saubere Gemeinde“ hin, die voraussichtlich am 23.03.2019 stattfin-den wird, hin. Weiterhin teilt sie mit, dass der Fledermausbote mit aktuellen Informationen aus der Gemeinde in Kürze erscheinen wird. Artikel oder Veröffentlichungswünsche nimmt Frau Krohe gern entgegen.

Frau Lorenzen bedankt sich bei den zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürgern sowie Herrn Meckes von der Presse für ihr Erscheinen und schließt die öffentliche Sitzung um 21.28 Uhr.

gesehen:

Silke Lorenzen
- Bürgermeisterin -

Susanne Helmedach
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

